



Am 31. Mai gedenkt die Marinekameradschaft an die Toten der Skagerrak-Schlacht. Foto: nh

Stilles Gedenken

100 Jahre Skagerrak-Schlacht

■ **Bebra.** Ein besonderer Gedenktag steht für die Marinekameradschaft Bebra-Rotenburg an: Alljährlich gedenken die Marinekameraden am 31. Mai der Seeleute, die in der Skagerrak-Schlacht ihr Leben verloren. In diesem Jahr jährt sich das Ereignis zum 100. Mal.

Am 31. Mai 1916 trafen in der Meerenge vor der dänischen Insel Jütland die deutsche Kriegsmarine und die britische Royal Navy in einem erbitterten Gefecht aufeinander. Über 8.500 Seeleute (mehr als 2.500 Deutsche und 6.000 Briten) verloren in der größten Seeschlacht des ersten Weltkrieges ihr Leben, zahlreiche Schiffe wurden versenkt.

Trotz der deutlich höheren Verluste Großbritanniens endete die Schlacht unentschieden. Das Ziel, die britische

Vorherrschaft zur See zu brechen, konnte die Deutsche Marine nicht erreichen. Zur Entscheidungsschlacht kurz vor Kriegsende kam es wegen einer Meuterei der Matrosen, die den Auftakt der Novemberrevolution bildete, nicht mehr.

Für die Marinekameradschaft ist die Geschichte eine Mahnung zum Frieden: Um 18 Uhr werden die Marinekameraden am Ehrenmal in Bebra zu den Glockenschlägen der Auferstehungskirche eine Blumenschale im Gedenken an die gefallenen Soldaten beider Nationen aufstellen.

Mehr Infos dazu unter

lokalo24^{de}

WIR VON HIER!